



Dorfkorporation Engelburg

Protokoll der Bürgerversammlung vom Freitag, 6. April 2018, 19.30 Uhr im Restaurant Freihof, Engelburg

Traktanden

1. Wahl der Stimmezähler
2. Amtsbericht 2017
3. Jahresrechnung 2017 und Budget 2018
4. Kurzreferat „Sanierung Quelfassung Tuggstein“
5. Allgemeine Umfrage

Zur Korporationsversammlung kann der Präsident, René Förg, 68 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sowie 2 Gäste, Kurt Haas als Vertreter des Fachingenieurbüro Bau Haas AG und Markus Clerici begrüßen. Besonders begrüsst der Präsident Fredi Leuenberger, ehemaliges Ratsmitglied, die anwesenden Vertreter von Behörden, öffentlicher Stellen und Körperschaften. Entschuldigt hat sich unser Rechnungsführer Mario Wider. Es gingen noch diverse andere Entschuldigungen ein, welche nicht namentlich erwähnt werden.

Stimmausweise total	2133
Anwesende	68
Stimmbeteiligung	3.19 %
Absolutes Mehr	35 Stimmen

Der Präsident stellt fest, dass die Korporationsversammlung rechtzeitig zweimal im Mitteilungsblatt der Gemeinde angekündigt wurde und die Stimmausweise, zusammen mit dem Amtsbericht, der Jahresrechnung 2017, dem Budget 2018 und den Wasser-Kurzinfos 2018 allen Stimmberechtigten im Korporationsgebiet fristgerecht zugestellt wurden.

Somit ist die Versammlung gesetzeskonform einberufen worden und der Präsident erklärt die Versammlung als eröffnet.

Er weist die Anwesenden darauf hin, dass das Protokoll 14 Tage nach der Versammlung im Internet aufgeschaltet ist und auch während 14 Tagen zur Einsicht bei der Ratsschreiberin Evi Fey aufliegt.

Zur Traktandenliste sind keine Änderungsanträge eingegangen. Somit wird die Versammlung gemäss der veröffentlichten Traktandenliste durchgeführt.

Traktandum 1: Wahl der Stimmzähler

Der Präsident schlägt zur Wahl als Stimmzähler vor:

- Markus Baumgartner, Tannenbergstrasse 15
- Roland Fey, Sonnmattstrasse 14

Die beiden Mitbürger werden ohne Gegenstimme mit Applaus gewählt.

Traktandum 2: Amtsbericht 2017

Der ordentliche Amtsbericht des Präsidenten wurde wie gewohnt in gedruckter Form zusammen mit den Stimmausweisen an die Bewohner von Engelburg verteilt. Der Präsident verzichtet wie jedes Jahr auf das Vorlesen des Berichtes.

R. Förg macht einige bemerkenswerte Ausführungen bezüglich Mikrokunststoffteilen in den Seen, Meeren aber auch in Flaschen abgefülltem Trinkwasser.

Er informiert kurz über Zahlen zum Berichtsjahr:

- Der Wasserverbrauch hat um total 6'636 m³ gegenüber den Vorjahr leicht abgenommen.
- Die Wassergewinnung hat um 692 m³ abgenommen.
- Der Bezug ab RWSG hat um 7'678 m³ zugenommen – der Quellertrag hat leider um 8'370 m³ abgenommen.
- Die Messdifferenzen und Verluste haben um 5'944 m³ auf 8.49 % zugenommen.
Hier sind sicherliche die Sanierungen und Spülungen mit eine Ursache.

Das erfreuliche Ergebnis aus diesen Zahlen ist:

- Der Wasserpreis 2018 bleibt unverändert bei Fr. 1.50/m³ – dies seit 1993.
- Zusätzlich hat der VR entschieden, die jährliche Grundgebühr je Wasserzähler von bisher Fr. 100.— auf neu Fr. 50.— pro Jahr zu senken – dies bereits ab der Frühlingsrechnung 2018.

Der Präsident bedankt sich beim technischen Personal der DKE für die geleistete Arbeit, welches durch Kontrollen etc. bemüht ist, die Verluste so klein wie möglich zu halten.

Ein Dank geht auch an alle Mitglieder des VR und und der GPK, an den Fachingenieur und die weiteren Mitarbeiter für die stets kollegiale und gute Zusammenarbeit.

Zum Schluss erwähnt er wie immer noch den Leitsatz der DKE:

«Wasser ist Gold wert, tragen wir ihm Sorge!»

Der Präsident bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

Der Vizepräsident Paul Lienhard stellt den Amtsbericht zur Diskussion. Die Diskussion wird nicht genutzt.

Der Amtsbericht wird einstimmig mit Applaus genehmigt.

Traktandum 3: Jahresrechnung 2017 und Budget 2018

Der Präsident erteilt an Martin Schalch, VR-Mitglieder und mitverantwortlich für die Finanzen das Wort zur Erläuterung der Jahresrechnung.

Martin Schalch kommentiert die allen Anwesenden vorliegende Jahresrechnung 2017 (Rechnung 2017 mit Investitionsrechnung 2017, Vermögensrechnung 2017 und Budget 2018).

Der Präsident stellt die Rechnung und das Budget zur Diskussion.

P. Lienhard bedankt sich bei seiner Frau Margot, welche während den ganzen Arbeiten mehrmals täglich den Weg auf sich genommen hat um die Arbeiten mit Fotos zu dokumentieren.

Fragen von Anwesenden Stimmbürgern betreffend:

Die Aufteilung DKE und BHW ist wie?
= 3/5 gehört der DKE und 2/5 der BHW

Kann man messen wieviel Wasser im Reservoir Weid ankommt.
= P. Lienhard berichtet über die Messungen und den Verteilschacht. B. Eicher macht auch noch einigen Ausführungen zu den Messungen. Er informiert auch, dass die Quelle jetzt mehr bringt, aber wirkliche Aussagen dazu erst nach ca. 1 Jahr möglich sind.

Wieso hat man diese Quelle überhaupt gemacht?
= Der Grund für die Neufassung war die Verwurzelung im Schacht, welcher eine Ersetzung des Schachtes nötig machte.

Was ist der wirtschaftliche Nutzen?
= Die Philosophie der DKE ist es, wenn möglich die Quellen zu erhalten um eine Selbstversorgung zu garantieren. Die ganze Quelle (5/5) bringt 54l/Min..

Der Präsident bedankt sich bei den Referenten mit einem Present.

Die Anwesenden bedankten sich mit einem kräftigen Applaus.

Traktandum 5: Allgemeine Umfrage

Herr Förg eröffnet die allgemeine Umfrage.

Die Diskussion wird nicht ergriffen.

Die nächste HV findet am 29. März 2019 um 19.30 Uhr statt.

Zum Schluss bedankt sich der Präsident bei allen Anwesenden.

Der Präsident fragt die Anwesenden nach ev. Vorbehalten oder Einwänden zur heutigen Versammlung. Es werden keine Einwände durch die Anwesenden angebracht.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 20.50 Uhr und lädt die Anwesenden zu einem Nachtessen ein.

Engelburg, 9. April 2017/Fe

Dorfkorporation Engelburg

Der Präsident:

Die Ratsschreiberin: